



An die Mitglieder des
Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg
-Zusatzversorgungskasse-

Gransee, im Februar 2006
im Internet unter [-www.kvbbg.de-](http://www.kvbbg.de)

Rundschreiben Nr. 01/2006 -Zusatzversorgungskasse-

Inhalt:

1. Berechnungsbeispiel zur Meldung des Arbeitnehmeranteils
2. TVöD – Hinweis zum Krankengeldzuschuss
3. Überblick zur Finanzierung der Pflichtversicherung von 2002 bis 2006
4. Überblick zu den Grenzwerten für die Pflichtversicherung
5. Überblick zu den Grenzwerten für die Freiwillige Versicherung

1. Berechnungsbeispiel zur Meldung des Arbeitnehmeranteils

Ein Arbeitnehmer ist das gesamte Jahr 2005 bei der Zusatzversorgungskasse pflichtversichert.

	zusatzversorgungs- pflichtiges (zv-pfl.) Entgelt	Umlage	Zusatzbeitrag	Arbeitnehmer- beteiligung
01.01.2005 - 30.06.2005	11.400,00 €	1,1 v.H.	3 v.H.	0,5 v.H. = 57,00 €
01.07.2005 - 31.12.2005	<u>11.670,00 €</u>	1,1 v.H.	3 v.H.	0,8 v.H. = <u>93,36 €</u>
	23.070,00 €			150,36 €

Zuordnung des Arbeitnehmeranteils zur Umlage

Berechnung zv-pfl. Entgelt für den Arbeitnehmeranteil (Buchungsschlüssel 03 10 10)

$$\frac{150,36 \text{ € (Summe Arbeitnehmeranteile)}}{1,1 \text{ (Höhe der Umlage für 2005=1,1\%)}} \times 100 = 13.669,09 \text{ €}$$

Berechnung zv-pfl. Entgelt für den Arbeitgeberanteil (Buchungsschlüssel 01 10 10)

$$23.070,00 \text{ € (zv-pfl. Entgelt für 2005)} - 13.669,09 \text{ €} = 9.400,91 \text{ €}$$

Zeitraum Anteil	Buchungsschlüssel	zv-pfl. Entgelt	Umlage/Zusatzbeitrag/AN-
01.01.2005-31.12.2005	01 10 10	9.400,91 €	103,41 € (AG-Anteil an Umlage)
01.01.2005-31.12.2005	03 10 10	13.669,09 €	150,36 € (AN-Anteil an Umlage)
01.01.2005-31.12.2005	01 20 01	23.070,00 €	692,10 € (Zusatzbeitrag)

Zuordnung des Arbeitnehmeranteils zum Zusatzbeitrag

Berechnung zv-pfl. Entgelt für den Arbeitnehmeranteil (Buchungsschlüssel 03 20 03)

$$\frac{150,36 \text{ € (Summe Arbeitnehmeranteile)} \times 100}{3 \text{ (Höhe Zusatzbeitrag für 2005=3\%)}} = 5.012,00 \text{ €}$$

Berechnung zv-pfl. Entgelt für den Arbeitgeberanteil (Buchungsschlüssel 01 20 01)

$$23.070,00 \text{ € (zv-pfl. Entgelt für 2005)} - 5.012,00 \text{ €} = 18.058,00 \text{ €}$$

Zeitraum	Buchungsschlüssel	zv-pfl. Entgelt	Umlage/Zusatzbeitrag/AN-Anteil
01.01.2005-31.12.2005	01 10 10	23.070,00 €	253,77 € (Umlage)
01.01.2005-31.12.2005	03 20 03	5.012,00 €	150,36 € (AN-Anteil am Zusatzbeitrag)
01.01.2005-31.12.2005	01 20 01	18.058,00 €	541,74 € (AG-Anteil am Zusatzbeitrag)

2. TVöD – Hinweis zum Krankengeldzuschuss

Gemäß § 62 Abs. 2 Satz 4 der Satzung der Zusatzversorgungskasse Brandenburg ist für die Dauer des Anspruchs auf Krankengeldzuschuss als zusatzversorgungspflichtiges Entgelt der Urlaubslohn bzw. die Urlaubsvergütung zu berücksichtigen. Mit der Einführung des TVöD wurde für Arbeitnehmer mit einer Beschäftigungszeit von mehr als 3 Jahren die Bezugsdauer für den Krankengeldzuschuss verlängert, so dass für die unter den Geltungsbereich des TVöD fallenden Arbeitnehmer maximal bis zur 39. Kalenderwoche ein zusatzversorgungspflichtiges Entgelt zu berücksichtigen ist.

3. Überblick zur Finanzierung der Pflichtversicherung von 2002 bis 2006

Jahr	Umlage	Zusatzbeitrag	davon: Arbeitnehmerbeitrag
2002	1,1 %	- %	- %
2003	1,1 %	1 %	0,2 %
2004	1,1 %	2 %	0,5 %
01.01.2005 - 30.06.2005	1,1 %	3 %	0,5 %
01.07.2005 - 31.12.2005	1,1 %	3 %	0,8 %
01.01.2006 - 30.06.2006	1,1 %	4 %	0,8 %
01.07.2006 - fortlaufend	1,1 %	4 %	1,1 %

Soweit der Arbeitgeber den ATV -K- anwendet, ist die Höhe des Arbeitnehmerbeitrages abhängig von der Anpassung des allgemeinen Bemessungssatzes Ost. Für jeden Prozentpunkt, um den der allgemeine Bemessungssatz Ost über den Bemessungssatz von 92,5 v.H. angehoben wird, erhöht sich zeitgleich der Arbeitnehmerbeitrag um 0,2 Prozentpunkte. Soweit die Anhebung des Bemessungssatzes Ost nicht in vollen Prozentpunkten erfolgt, erhöht sich der Arbeitnehmerbeitrag anteilig. Im Zeitpunkt des Erreichens eines Bemessungssatzes Ost von 97 v.H. erreicht der Arbeitnehmerbeitrag seinen Höchstsatz von 2 v.H.. Für den nichttarifgebundenen Bereich gelten die betrieblich vereinbarten Arbeitnehmerbeteiligungen.

4. Überblick zu den Grenzwerten 2002 – 2006 für die Pflichtversicherung

BAT-O-I-Grenze nach § 76 der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg –Zusatzversorgungskasse-

Jahr	monatlich	im Zuwendungsmonat
01.01.-31.12.2002	4.911,32 €	8.071,76 €
01.01.-31.03.2003	4.965,88 €	8.161,42 €
01.04.-31.12.2003	5.085,07 €	8.280,53 €
01.01.-30.04.2004	5.220,56 €	8.468,79 €
01.05.-31.12.2004	5.272,77 €	8.520,80 €
01.01.-30.06.2005	5.272,77 €	8.520,80 €
01.07.-31.12.2005	5.358,28 €	8.658,96 €
2006	Eine tarifvertragliche Regelung steht derzeit aus.	

Hinweis zur BAT-O-I-Grenze für das Jahr 2006

Nach § 76 der Satzung der Zusatzversorgungskasse Brandenburg ist bei Erfüllung der Voraussetzungen der zuvor genannten Vorschrift für Entgeltbestandteile oberhalb der BAT-O-Grenze eine zusätzliche Umlage in Höhe von 9 v.H. zu zahlen. Mit der Ablösung des BAT-O durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und der damit verbundenen Einführung der Entgeltgruppen ist die Grundlage für diesen Grenzwert entfallen. Eine tarifvertragliche Regelung steht derzeit aus. Sobald hier durch die Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes eine Lösung gefunden wurde, wird die Zusatzversorgungskasse Sie entsprechend darüber informieren.

Grenzwerte für zusatzversorgungspfl. Entgelt gem. § 62 Abs. 2 Satz 3 der Satzung -ZVK-

Jahr	monatlich	im Zuwendungsmonat
2002	9.375,00 €	18.750,00 €
2003	10.625,00 €	21.250,00 €
2004	10.875,00 €	21.750,00 €
2005	11.000,00 €	22.000,00 €
2006	11.000,00 €	22.000,00 €

Sonstige Werte

Pauschale Versteuerung der Umlage bis: (§ 16 Abs. 2 ATV-K)	89,48 €
---	---------

5. Überblick zu den Grenzwerten für die Freiwillige Versicherung

Entgeltumwandlung

Steuerliche Grenzbeträge bei der Einzahlung von Beiträgen in die Entgeltumwandlung

Jahr	Grenzbetrag Steuerfreiheit *1 § 3 Nr. 63 S. 1 EStG	zusätzlicher Grenzbetrag für Neuzusagen ab 01.01.2005 § 3 Nr. 63 S. 3 EStG	Grenzbetrag Pauschalversteuerung *2
2003	2.448,00 €		1.752,00 €
2004	2.472,00 €		1.752,00 €
2005	2.496,00 €	+ 1.800,00 €	1.752,00 € (nur für Altverträge)
2006	2.520,00 €	+ 1.800,00 €	1.752,00 € (nur für Altverträge)

*1 soweit dieser Betrag nicht im Rahmen der Aufwendungen für die Pflichtversicherung durch den Arbeitgeber ausgeschöpft wird

*2 soweit dieser Betrag nicht im Rahmen der Pauschalversteuerung der Aufwendungen für die Pflichtversicherung (Umlage) ausgeschöpft wird

Mindestbeitrag bei der Einzahlung von Beiträgen in die Entgeltumwandlung

Jahr	Mindestbeitrag
2003	178,50 €
2004	181,13 €
2005	181,13 €
2006	183,75 €

„Riester“-Förderung

Jahr 2006/2007	
Mindesteigenbeitrag	3% des sozialversicherungspflichtigen Einkommens abzüglich der Zulage(n)
Grundzulage	114,00 €
Kinderzulage	138,00 € (je Kind, für das Anspruch auf Kindergeld für mindestens einen Monat im Jahr besteht)
Sockelbeitrag	60,00 €
Förderhöchstgrenze des Sonderausgabenabzuges § 10a Abs. 1 S. 1 EStG	1.575,00 €

ab dem Jahr 2008	
Mindesteigenbeitrag	4% des sozialversicherungspflichtigen Einkommens abzüglich der Zulage(n)
Grundzulage	154,00 €
Kinderzulage	185,00 € (je Kind, für das Anspruch auf Kindergeld für mindestens einen Monat im Jahr besteht)
Sockelbeitrag	60,00 €
Förderhöchstgrenze des Sonderausgabenabzuges § 10a Abs. 1 S. 1 EStG	2.100,00 €

Für Fragen zu diesem Rundschreiben stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zusatzversorgungskasse gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Stelter